

# Handschriften / Autographen

## Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Halle (Saale), 01.01.1745-31.12.1753

27. - 31. August 1753

---

### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525)



S T U S

" 53

Die Lixen historie gelesen. 27.

Worte mehrfach sub. B.

Die Lixen historie gelesen. 28.

H. Gröndler kam zu mir, mich ab-  
zuholen. H. Pst. Hoffmann schrieb  
vom 23<sup>ten</sup> und sandte 26. Kthl. an seine  
beide Töchter.

Die Lixen historie gelesen. 29.

Am 2<sup>ten</sup> H. Stadios aus Königsberg be-  
sichtigte mich, wegen Ostindien.

Am Abend sah die Frau von Herrn  
von Cohn Seckendorf etc.  
zu sprechen.

Am Morgen auf dem Padagogio 30.

Die Orationes in 5. Xwayen, mit an-  
gelesen. Nachmittags von H. Gröndler  
besichtigt und seine Katitaten gelesen.

Die Lixen historie gelesen. 31.

Die sancten Herrn Zebach früh  
lob und Dauch für diesen Mo-  
nat, auch, wie sonst für die übrigen  
allen! Mein Ende kommt  
fröhlich!